DER KULTUR-TIPP:

JOHANN SAUTY

Zwei Stars der kubanischen Musik mit einem atemberaubenden Album: Sängerin Omara Portuondo **und der Pianist** Chucho Valdés **erzeugen magische musikalische Momente. Mit ihrer immer noch grossen Stimme interpretiert die Legende aus dem** Buena Vista Social Club **klassische Boleros gefühlvoll und innig. Chucho Valdés tritt mit seinem brillanten, ebenso eleganten wie ausdrucksstarken Klavierspiel in einen intimen Dialog mit der Grand Old Lady des kubanischen Gesangs. Eine 20-minütige DVD dokumentiert dieses einmalige musikalische Zwiegespräch authentisch und berührend.**

Leserinnen und Leser des kulturtipp erhalten die CD und die DVD «Omara & Chucho» von Omara Portuondo und Chucho Valdés zum Preis von 27 Franken.

Ich bestelle:

_____ Ex. CD(s) und DVD(s) «Omara & Chucho» von Omara Portuondo und Chucho Valdés (zu Fr. 27.– inkl. MwSt., Porto und Verpackung).

Vorname

Name

Strasse

PLZ/Ort kt 10/11

Talon bitte einsenden an:
kulturtipp, Kulturservice, Postfach, 8024 Zürich
Tel. 043 300 52 07, Fax 043 300 52 01
E-Mail: kulturservice@kultur-tipp.ch
oder bestellen Sie direkt via www.kultur-tipp.ch

kulturtipp

«RABBIT HOLE»

Der Schmerz des Verlusts

Ein Ehepaar trauert um seinen Sohn, der Opfer eines Autounfalls wurde. Ein Film über den Schmerz und das Loslassen.

So leben sie dahin: Becca (Nicole Kidman spielt eine zehn Jahre Jüngere) und Howie (Aaron Eckhart) bilden ein gut verdienendes US-Ostküsten-Paar, das nicht mehr froh werden will. Ahnungsvolle Eingangsszene: Eine Nachbarin lädt die gärtnernde Becca zum Essen ein. Und trampelt unabsichtlich ihre Blumen nieder.

Was ist geschehen? Acht Monate ist es her, seit ihr Kind starb. Opfer eines Unfalls, totgefahren vor der Haustür. Der Vierjährige war dem Hund hinterher auf die Strasse gerannt, durch die Gartentür, die Becca nicht verschlossen hatte. Die Erinnerung hält Howie wach mit dem von ihr unabsichtlich gelöschten Video auf seinem iPhone. Sie ihrerseits versucht, die Erinnerungen zu tilgen, wenn sie die Sachen im Kinderzimmer verräumt und die Kleider des Kleinen in die Sammelstelle bringt.

Der Teenager Jason (Miles Teller) ist der schuldlose Täter. Zufällig wird Becca auf ihn aufmerksam, sie sucht und findet den Kontakt. Beccas Mutter (Diane Wiest) kennt das Verlust-Gefühl: Sie hat ihren 30-jährigen Sohn an die Drogen verloren. Aber, so hadert Becca, wiegt der frühe Tod eines Vierjährigen nicht mehr als der ihres 30-jährigen Bruders?

Zurück ins Leben

Drehbuchautor David Lindsay-Abaire hat sein Pulitzerpreis-gekröntes Theaterstück für den Film räumlich erweitert. Immer noch geht es um das Trauern, ums Loslassen und um den Versuch, wieder ins Leben zurückzufinden. Humor nimmt dem Geschehen etwas von seiner Schwere. Wie dort, wo Howie, auf dem Weg zur verhalten karikiert gezeigten Selbsthilfegruppentherapie, sich zu Gabby ins Auto setzt und mitkifft. Mit der Folge, dass in der grossen Betroffenheitsrunde der Sitzung unangemessene Heiterkeit ausbricht. Urs Hangartner

Rabbit Hole
Regie: John Cameron Mitchell
Ab 12.5.

FILMCOOPI

Trauerarbeit: Becca (Nicole Kidman) und Howie (Aaron Eckhart)